

SILKEM**SICHERHEITSDATENBLATT**

gearbeitet am: 11.06.2009

überarbeitet am: 11.06.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**1.1. BEZEICHNUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG**

Handelsname:

Premix B3

Artikelnummer	n.a.
---------------	------

1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Verwendung	n.a.
------------	------

1.3. FIRMENBEZEICHNUNG

Lieferant:

Silkem d.o.o.
Tovarniška c. 10, 2325 Kidričevo
Slovenija
Telefon:00386 2 7995 464
franc.sagadin@silkem.si

NOTRUFNUMMER:

- Notrufnummer des Unternehmens: 00386 2 7995 464
- Notrufnummer: 112

Im Falle einer leichten Vergiftung Arzt konsultieren. Im Falle einer schweren Vergiftung rufen Sie die Nummer 112 oder Giftinformationszentrum an..

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahr ernster Augenschäden.

Wirkungen/Symptome:

- Nach Hautkontakt: Nach wiederholter Exposition kann trockene und rissige Haut entstehen.
- Nach Augenkontakt: Verursacht Reizung. Symptome können Rötung, Ödem, Schmerzen und zu zerreißen.
- Nach Einatmen: Verursacht Schleimhautreizung. Als Symptome treten Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und im Extremfall Verlust des Bewusstseins auf.
- Nach Verschlucken: Kann Bauchschmerzen verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CAS	Chemische Bezeichnung	EC Nummer	Index	R-Sätze	Gefahrensymbole	Konzentration
1344-09-8	Natriumsilicat	215-687-4	-	R37/38-41	Xi	4-6
25155-30-0	Natriumdodecylbenzolsulfonat	246-680-4	-	R38-41	Xi	7-9

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1. Allgemeine Hinweise:**

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen.

4.2. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen: Den Bereich belüften. Frische Luft einatmen. Bei anhaltenden Atembeschwerden Arzt

aufsuchen.

- Nach Augenkontakt: Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser (ein paar Minuten) ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!
- Nach Hautkontakt: Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen!

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Übliche Feuerlöschmittel verwenden (Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Löschschaum, Wassersprühstrahl;)

5.2 Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Unmittelbarer Wasserstrahl;

5.3 Besondere Gefährdungen:

Die beim Erhitzen oder im Brandfalle entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen.

5.4 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

In Bezug auf Umstände und andere Faktoren auswählen.

5.5 Sonstige Angaben:

n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Entsprechende Lüftung sichern. Kontakt mit Augen und Haut verhindern.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Reinigungsverfahren:

Produkt mechanisch aufnehmen und gemäß den Vorschriften entsorgen (siehe 13. Punkt des Sicherheitsdatenblattes).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung:

Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

7.2. Lagerung:

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren.

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

n.a.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition (Vorbeugungsmaßnahmen):

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Bei der Arbeit darf man nicht essen, trinken und rauchen.

8.2. Persönliche Schutzausrüstungen:

- Atemschutz: Bei üblicher Verwendung und angemessener Belüftung nicht erforderlich. Bei Bedarf Atemschutz verwenden - geeignete Maske mit Filter.
- Handschutz: Schutzhandschuhe, die gegen Chemikalien beständig sind

- Augenschutz: engdichtende Schutzbrille
- Körperschutz: Schutzarbeitskleidung.

8.3. Expositionsgrenzwerte:

CAS	Wert		Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeitwert		typ
			(Intervall x Zeit)		
1344-09-8	10	mg/m ³	10	mg/m ³ (6 x 8h)	OES (UK)
1344-09-8	10	mg/m ³	10	mg/m ³ (6 x 8h)	MAK (DE)
25155-30-0	0.15	ppm	483	mg/m ³ (4 x 15min)	MAK (DE)

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	n.a.
Geruch:	n.a.

9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

9.2.1. Explosionsgrenzen:

obere:	n.a.
untere:	n.a.

9.2.2. Weitere Angaben:

9.2.3. Viskosität:

kinematische:	n.a.
dynamische:	n.a.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Stabilität:

Stabil unter Normalbedingungen. Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Besonderheiten. Anleitungen zur Handhabung und Lagerung befolgen.

10.3 Zu vermeidende Stoffe:

Die allgemeine Regel über die Nichtverträglichkeit der Chemikalien ist zu berücksichtigen.

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Toxikologische Angaben zum Zubereitung (Produkt):

11.1.1 Wirkungen/Symptome:

- Nach Hautkontakt: Nach wiederholter Exposition kann trockene und rissige Haut entstehen.
- Nach Augenkontakt: Verursacht Reizung. Symptome können Rötung, Ödem, Schmerzen und zu zerreißen.

- Nach Einatmen: Verursacht Schleimhautreizung. Als Symptome treten Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und im Extremfall Verlust des Bewusstseins auf.
- Nach Verschlucken: Kann Bauchschmerzen verursachen.

11.1.2 Besondere Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit:

- Karzinogenität: n.a.
- Mutagenität: n.a.
- Reproduktionstoxizität: n.a.

11.1.3 Akute Toxizität:

n.a.

11.2 Toxikologische Angaben zum Bestandteilen einer Zubereitung:

n.a.

11.2.1 Akute Toxizität zum Bestandteilen einer Zubereitung:

CAS	Expositionswegen		
	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Inhalation
1344-09-8	LD50/maus: 770 - 39800 mg/kg LD50/ratte: 1153 - 39800 mg/kg		LC50/ratte/1h: 18.3 - 18.3 mg/l

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

12.1 Ökotoxikologische Angaben zum Zubereitung (Produkt)

12.1.1 Allgemeine Angaben

Kontamination vermeiden.

12.2 Ökotoxikologische Angaben zum Bestandteilen einer Zubereitung

12.2.1. Akute Toxizität

CAS	Reihe		
	Fischen	Daphnien	Algen
1344-09-8	LC50/48h: 10000 - 5600 mg/l LC50/96h: 301 - 478 mg/l	EC50/24h: 2808 - 18000 mg/l EC50/96h: 216 - 18000 mg/l	LC50/72h: 10000 - 320 mg/l

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Entsorgung eines Stoffes oder einer Zubereitung:

Gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallkatalog Nummer: n.a.

13.2 Verpackungsentsorgung:

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallkatalog Nummer: n.a.

Anmerkung:

n.a.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1 Klassifizierung:**

UN-Nummer:	kein Gefahrgut
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	
Klasse:	
Verpackungsgruppe:	
Gefahrzettel:	
Begrenzte Menge:	

Anmerkung:

n.a.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Kennzeichnung (gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG):**15.1.1 Gefahrensymbole:

Xi



Reizend

15.1.2 Bezeichnung der besonderen Gefahren (R-Sätze):

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

15.1.3 Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

- S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
 S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

15.2 Bezeichnung laut Direktive 2004/42/EG:

n.a.

15.3 Informationen über Vorschriften:

- Richtlinie der Kommission (91/155/EWG)
- RICHTLINIE 1999/45/EG
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006

16. SONSTIGE ANGABEN**16.1 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:**

n.a.

16.2 Auflistung der relevanten R-Sätze:

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

16.3 Veränderungen:

n.a.

16.4 Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

n.a. -nicht verwendbar/keine Angaben

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben werden. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.